

1. Record Nr.	UNINA9910433234003321
Titolo	Vom E-Learning zur Digitalisierung : Mythen, Realitäten, Perspektiven [[electronic resource]] / Reinhard Bauer, Jorg Hafer, Sandra Hofhues, Mandy Schiefner-Rohs, Anne Thillosen, Benno Volk, Klaus Wannemacher
Pubbl/distr/stampa	Munster, : Waxmann, 2020
ISBN	3-8309-9109-6
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (470 p.)
Collana	Medien in der Wissenschaft ; 76
Soggetti	Digitalisierung Medienpädagogik E-Learning Hochschule Perspektiven Bildungschancen Hochschullehre Lernkultur Lernszenarien Medien- und Umweltpädagogik Bildungsmanagement Erwachsenenbildung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Der Begriff "Digitalisierung" ist in aller Munde und häufig werden vor allem Anforderungen formuliert, die "digitale Transformation" in allen Bereichen der Gesellschaft mitzugestalten. In diesem Zusammenhang wird insbesondere von Hochschulen als Forschungs- und Bildungsinstitutionen erwartet, diesen Wandel aktiv mitzugestalten. Der Begriff "Digitalisierung" erscheint einerseits als Heilsversprechen, andererseits ruft er auch Skepsis und Ängste hervor. Zugleich fällt auf, dass "Digitalisierung" selten konkret definiert wird - vielmehr wird

meist unhinterfragt vorausgesetzt, es gabe einen Konsens, was im jeweiligen Kontext damit gemeint ist. Daher erscheint es besonders interessant, einschlagige Narrative im Zusammenhang mit dem Digitalisierungsbegriff offenzulegen und zu diskutieren sowie aus einer wissenschaftlichen und praktischen Sicht kritisch zu hinterfragen. Im Band werden deswegen die Mythen und öffentlichen Vorstellungen rund um Medien und E-Learning in den Blick genommen. Hochschule bietet dazu den wesentlichen Referenzrahmen. Darüber hinaus wird nach Realitäten und Perspektiven in diesem unbestimmten Feld gesucht. In Zusammenhang mit dem Band hat die Fachgesellschaft GMW ganz unterschiedliche Personen und Akteure direkt sowie in einem Call dazu eingeladen, sich an der Diskussion um den Status quo im Bereich der Nutzung und Bedeutung von Medien in der Wissenschaft zu beteiligen. Dieser Band bildet damit sowohl den aktuellen Stand der Diskussion als auch ihre fachlich-inhaltlichen, methodischen und konzeptionellen Facetten ab.

Das Verhältnis von Digitalisierung und Bildung wird grundlich und kritisch durchleuchtet. Der Band spiegelt ein facettenreiches, multiperspektivisches Bild der Digitalisierung in der Bildung. - Dieter Bach, in: lehrerbibliothek.de.

Dieser Band zeichnet sich insgesamt durch eine bereichernde Mischung aus unterschiedlichen theoretischen Ansätzen, methodischen Ausgestaltungen und Blickwinkeln aus und präsentiert den Leserinnen und Lesern ein facettenreiches Mosaik der (Frage nach der) Digitalisierung in der Bildungslandschaft der Hochschulen. - Caterina C. Hauser, in: Zeitschrift für Hochschulrecht, Hochschulmanagement und Hochschulpolitik 2/2021, S. 74 f.

Letzten Endes wird an verschiedenen Stellen immer wieder klar, dass sich Digitalisierung nicht auf eine rein technische Ausstattung begrenzen lässt, sondern auch Rahmenbedingungen unterschiedlicher Lehr-/Lernumgebungen beachtet werden müssen. Dies gelingt in diesem Band durch kritisches Hinterfragen neuer Technologien (zum Beispiel Beitrag von Ralph Müller) und innovative Beispiele aus der Praxis, die jedoch nicht die Illusion aufbauen sollen, dass es nicht noch viel im Bereich der Umsetzung digitaler Strategien zu tun gibt. Somit kommen die Autor*innen ihrem Anfangs beschriebenen Vorhaben nach und bieten allen Akteur*innen an Hochschulen und im Bildungsbereich neue Perspektiven auf ‚Digitalisierung‘ und stoßen Ideen für eine langfristige Neugestaltung von Lehren und Lernen an. - Lara Moritz, in: merz medien + erziehung. zeitschrift für medienpädagogik 1/2021.
